

Niederschrift

der X/2. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 15. Juni 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Christopher Glebe

Max Hanses

Johanna Quast

Ralf Rickert

Frank Schauerte

als Vertreter für Hubertus Heuel

Stefan Sporing

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Johannes Hardebusch

Von der Verwaltung

Städt. Bediensteter Matthias Bernhardt

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Stadtangestellte Luisa Weidenfeld

Schriftführer

Stadtangestellter Simon Kling

Entschuldigt fehlen

Angela Degner

sowie ihre Vertreterin Hannah Roßwinkel

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung um 18:00Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Grünflächenpflege im Gebiet des Bezirksausschusses | |
| 3. | Bestellung eines Mitglieds in den Wegeausschuss der Teilnehmergeinschaft Grafschaft | X/122 |
| 4. | 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche"
und von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil Grafschaft
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungs-plans Nr. 165 "Klosterblick")
- Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/177 |
| 5. | Bebauungsplan Nr. 165 "Klosterblick", Ortsteil Grafschaft
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB zur erneuten Öffentlichen Auslegung des (geänderten) Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/178 |
| 6. | Bericht der Verwaltung | |
| 7. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL Vorlage:

- | | | |
|----|---------------|--|
| 1. | Verschiedenes | |
|----|---------------|--|

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Grünflächenpflege im Gebiet des Bezirksausschusses

Herr Bernhardt stellt die Grünflächenpflege für den Bereich des Bezirksausschusses vor und erläutert, in welchen Intervallen die Pflege der Grünflächen durchgeführt wird. Ebenso stellt er die Zuständigkeiten und Kostenträger dar.

Des Weiteren erläutert er, dass aktuell ein Konzept für die Grünflächenpflege erstellt wird und hierzu Informationen und Wünsche gesammelt werden. Zurzeit werden die Grünflächenarbeiten anhand der Schützenfesttermine im Stadtgebiet abgearbeitet.

Örtliche Änderungswünsche wurden angeregt und sollten in dem neuem Konzept kurzfristig bearbeitet werden.

Frau Quast bittet, insbesondere Sichtbehinderungen im Straßenverkehr (hoher Grünbewuchs, gilt auch für Hecke Ortsmitte Graftschaft) öfter zu bearbeiten.

TOP 3 Bestellung eines Mitglieds in den Wegeausschuss der Teilnehmergemeinschaft Graftschaft

X/122

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Bezirksausschuss Graftschaft bestellt einstimmig bei einer Enthaltung das Ausschussmitglied Herrn Bernd Schrewe in den Wegeausschuss der Teilnehmergemeinschaft der Umlegung Graftschaft.

TOP 4 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil Graftschaft (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungs-plans Nr. 165 "Klosterblick") - Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. BauGB - Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

X/177

Frau Weidenfeld stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor. Aufkommende Fragen werden beantwortet

Der Bezirksausschuss Graftschaft schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt dem Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage zu und beschließt für die vorab entsprechend der Beschlusslage auszufertigende Entwurfsfassung der im Ortsteil Graftschaft gelegene 34. Flächennutzungsplanänderung die öffentliche Auslegung gem. §3 Abs. 2 Baugesetzbuch

- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 165 "Klosterblick", Ortsteil Grafschaft**
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB zur erneuten Öffentlichen Auslegung des (geänderten) Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB

X/178

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Aufkommende Fragen werden von Frau Weidenfeld beantwortet.

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage zu und fasst für dem entsprechend der ergangenen Abwägung zu ändernden respektive zu ergänzenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 165 „Klosterblick“, Ortsteil Grafschaft, gem. §4a Abs. 3 Baugesetzbuch den Beschluss erneuten Öffentlichen Auslegung gem. §3 Abs. 2 Baugesetzbuch.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Geschwindigkeitsmessung Grafschaft

Herr Schöllmann berichtet, dass die Geschwindigkeitsmessung an den Ortsausgängen Richtung Frauenhofer Institut (Zum Wilzenberg) und Richtung Almert (Hauptstraße) zu den folgenden Ergebnissen geführt haben.

Zum Wilzenberg

In der Zeit vom 4. Januar 2021, 15:00 bis zum 14. Januar 2021, 07:00Uhr, hat in der Straße Zum Wilzenberg ca. 20m hinter der Ortstafel (innerorts) eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung stattgefunden.

An der Messstelle gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die Messung ergab eine Belastung von durchschnittlich 783 Fahrzeugen pro Tag (beide Richtungen zusammen) und bei der Geschwindigkeit einen V85-Wert von 60 km/h Orts einwärts und 63 km/h in Richtung Frauenhofer Institut.

Hauptstraße

In der Zeit vom 4. Januar 2021, 15:00Uhr, bis zum 18. Januar 2021, 12:00 Uhr, hat in der Hauptstraße in Höhe des Straßenteilers (kurz vor dem Ortstein- bzw. -ausgang) eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung stattgefunden.

An der Messstelle gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die Messung ergab eine Belastung von durchschnittlich 1.401 Fahrzeugen pro Tag (beide Richtungen zusammen) und bei der Geschwindigkeit einen V85-Wert von 62 km/h Orts einwärts und 78 km/h Orts auswärts in Richtung Almert.

Alle Messerergebnisse wurden an die Polizei mit Bitte um Überwachung der Geschwindigkeit und ggf. Ahndung bei Verstößen weitergeleitet.

Der V85-Wert ist eine Kennzahl, die zur Feststellung des Geschwindigkeitsniveaus verwendet wird. Sie ergibt sich aus der Geschwindigkeit, die von 85% der gemessenen Fahrzeuge eingehalten wurde und von 15% überschritten wird.

TOP 6.2 Fußgängerweg Tretbecken Grafschaft

Herr Schöllmann berichtet, dass es keinen Fußgängerweg Richtung Tretbecken zum Wilzenberg mehr gebe.

Grund dafür ist eine Änderung in der Nutzung des anliegenden Privatgrundstückes.

Ein weiteres Problem stellt das öffentliche Gewässer dar. Ein Großteil des Weges müsste gerodet werden, da bislang nur ein Trampelpfad zum Tretbecken führe.

Der Bezirksausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Planung Radweg Grafschaft Oberkirchen

Herr Sporing fragt nach dem aktuellen Planungsstand des Radwegs zwischen Grafschaft und Oberkirchen. Herr Schöllmann berichtet, dass die Vorplanung unter Berücksichtigung der Grundstücknutzung beauftragt worden sei. Des Weiteren müsse die Zuständigkeit der Wasserdurchlässe abgestimmt werden. Die Planung soll anschließend mit dem Hochsauerlandkreis und den Grundstückseigentümern besprochen werden.

TOP 7.2 Straßenausbau Grafschaft Schanze

Herr Sporing fragt nach, wie der Stand des Ausbaus der Straße zwischen Grafschaft und Schanze sei. Herr Schöllmann erklärt den geplanten Ausbau und dessen Probleme.

TOP 7.3 Püttken auf dem Wilzenberg

Herr Schrewe informiert, dass er von einigen Grafschafter Bürgern bezüglich des ehemaligen "Püttken" auf dem Wilzenberg angesprochen worden sei.

Der Wunsch sei es, dieses ehemalige Häuschen wieder naturgetreu aufzubauen.

Die Geschichte und der Nachweis wurde den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung als Kopie aus dem "Handirk" übergeben. (Anlage 1)

Der Wilzenberg ist ein beliebtes Wanderziel im Schmallenberger Sauerland, es wäre wünschenswert, wenn das historische „Püttken“ wieder aufgebaut werden könnte.

Die Stadt Schmallenberg, als Eigentümer des Geländes, möge bitte die Umsetzung des Projektes und eine mögliche Förderung prüfen.

Dieses Unterstützt der Ausschuss eintimmig.

TOP 7.4 Wilzenbergturm

Der Bezirksausschuss bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob es statisch möglich sei, den Turm auf dem Wilzenberg zu erhöhen.

TOP 7.5 Löschwasserteich Hof Herntrop

Herr Sporing stellt die Frage, ob der Fischteich bei Hof Herntrop als Löschwasserteich für die Feuerwehr genutzt werden könne und ob die Zufahrt für die Löschfahrzeuge befestigt werden könne. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit zu prüfen.

TOP 7.6 Bushaltestellenhäuschen Latrop

Herr Hanses informiert, dass das Dach des Bushaltestellenhäuschens in Latrop dringend erneuert werden müsse und bietet Eigenleistung durch den Verkehrsverein Latrop an. Weiter führt er aus, dass bereits zwei Angebote der Fa. Vetter vorlägen. Diese Angebote werden Herrn Schöllmann ausgehändigt. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschussvorsitzenden über das weitere Vorgehen zu berichten.

TOP 7.7 Oberflächenerneuerung Parkplatz Schanze

Herr Schrewe erläutert die Situation des Parkplatzes und teilt dem Ausschuss mit, dass der Förderbescheid vorliege und der Ausbau 2021 erfolgen soll.

TOP 7.8 Reparatur der Pflasterstraße zur Schützenhalle

Herr Schrewe informiert, dass die Reparatur der Pflasterstraße zur Schützenhalle 2022 erfolgen soll.

Laut Herr Schöllmann ist derzeit noch nicht klar ob diese unter der „großen Straßeninstandhaltung“ oder einem gesonderten Haushaltspunkt im Haushalt 2022 zu berücksichtigen sei.

TOP 7.9 Straßenschaden im Bereich Haus Dohle

Herr Schrewe teilt dem Ausschuss mit, dass der Straßenschaden im Bereich Haus Dohle in Schanze kurzfristig repariert werden soll.

TOP 7.10 Glasfaser Call 6

Herr Schrewe teilt dem Ausschuss mit, dass in diesem Bereich Anschlüsse für Hof Herntrop, ITM, Fachkrankenhaus und Störmecke vorgesehen seien. Die Ausführung soll bis 2024 erfolgen.